

Statistischer Bericht

E II, E III-j/15

**Ergebnisse
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2015**

Bestell-Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Februar 2016

Heft-Nr.: 36/16

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2015	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2015 in 1000 EUR	20
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2015 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2015 und im Jahr 2014 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2015 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Monatsbericht Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Monatsbericht Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt

a.n.g. anderweitig nicht genannt

u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2015

Bauhauptgewerbe

Ende Juni 2015 waren in den 2 900 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 26 283 Personen beschäftigt. Diese Betriebe erwirtschafteten im Berichtsmonat Juni einen Gesamtumsatz von 276 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2015 gegenüber der Jahresmitte 2014 per Saldo um 80 auf 2 900 Betriebe. Mehr als dreiviertel (78 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Mitinhaber).

Zum Stichtag 30.06.2015 arbeiteten 26 283 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 680 Personen weniger beschäftigt.

Die Betriebe meldeten 14 534 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), damit 422 Personen weniger als vor Jahresfrist. Mit 3 903 Fachwerkern waren 184 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer sank die Zahl der tätigen Personen auf 4 822 Personen (- 65 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 231 Personen erfasst, damit 33 Personen weniger. Mit 793 gewerblich Auszubildenden, Umschülern, Anlernlingen und Praktikanten erhielten gegenüber dem Vorjahr 24 Personen mehr eine Ausbildung.

Von den Betrieben wurde im Monat Juni 2015 ein baugewerblicher Umsatz von 275 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 3,4 Prozent mehr.

Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2014 lag mit rund 3,0 Milliarden EUR um 0,6 Prozent niedriger als 2013.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominieren zum 30.06.2015 mit 1 788 (rund 62 Prozent) Betrieben die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.), mit 9 574 Beschäftigten (36 Prozent) und 30 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 602 Betrieben (21 Prozent), 6 406 Beschäftigten (24 Prozent) und 29 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Mit 161 Betrieben und 2 247 Beschäftigten und einem Umsatzanteil von fast 9 Prozent folgt der Bereich Sonstiger Tiefbau.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte im Monat Juni 2015 folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** (2 617) hatte einen Anteil von 90 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es 80 Betriebe weniger. Die Zahl der Beschäftigten sank um 576 Personen. Der Beschäftigtenanteil lag mit 45 Prozent geringfügig unter dem Vorjahr. Der baugewerbliche Umsatz stieg um 4,5 Prozent. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt betrug 34,9 Prozent. Allein in der Bauart Wohnungsbau wurde in den Betrieben dieser Beschäftigtengrößenklassen ein Umsatzanteil von 71,5 Prozent realisiert.

In den 256 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** sank die Zahl der Betriebe um 2 und die Anzahl der Beschäftigten sank um 260 Personen. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 38 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz stieg zum Vorjahresmonat um 1,0 Prozent an. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt sank um einen Prozentpunkt auf 44,5 Prozent.

Die 27 Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten sind gekennzeichnet durch einen Anstieg der Beschäftigtenzahl um 156. Das Umsatzvolumen stieg um 6,8 Prozent. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht nach der Anzahl der Betriebe nur 0,9 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 17,2 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 20,7 Prozent.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2015 in Thüringen 521 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum Sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 12 867 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug im 2. Vierteljahr 313 Millionen EUR.

Im Saldo waren es 64 Betriebe weniger als Mitte 2014. Die Zahl der Beschäftigten sank im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 1 269 auf 12 867 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2015 belief sich der baugewerbliche Umsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 313 Millionen EUR, das waren 8,5 Prozent weniger als im 2. Vierteljahr 2014. Für das Kalenderjahr 2014 haben die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,3 Milliarden EUR gemeldet, 5,4 Prozent weniger als im Jahr 2014.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet dominierte mit 171 Betrieben, 5 107 Beschäftigten und 35,5 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 150 Betrieben, 3 585 Beschäftigten und 34,3 Prozent Umsatzanteil. 73 Betriebe und 1 698 Beschäftigte sowie 10,7 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergewerbe zugeordnet werden.

Der Bereich Sonstige Bauinstallation a. n. g. erzielte neben dem Maler- und Glasergewerbe (+ 0,9 Prozent) einen Zuwachs im baugewerblichen Umsatz gegenüber dem 2. Vierteljahr 2015 in Höhe von 10,1 Prozent. Alle anderen Gewerke verzeichneten ein Umsatzminus. Den höchsten Rückgang musste der Wirtschaftszweig Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei mit 43,8 Prozent hinnehmen.

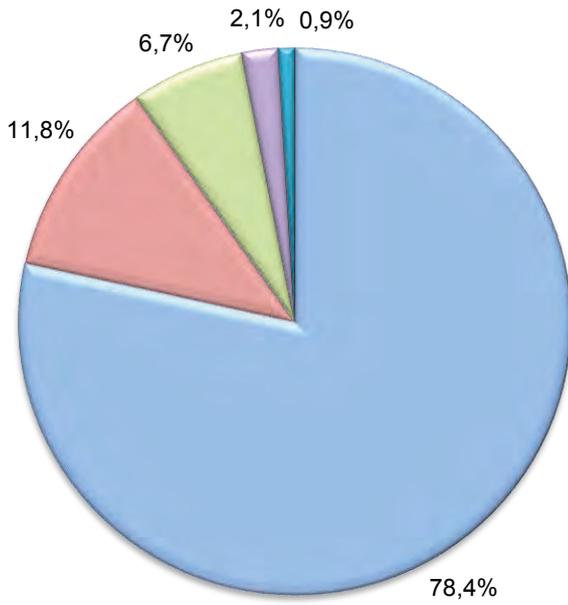
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes im Juni 2015 ergab:

Die **292 Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** waren mit 56 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten (- 58 Betriebe). In diesen Betrieben waren 30,5 Prozent (- 840 Personen) aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal um 11,5 Prozent erreichten sie einen Anteil von 29,8 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2015 im Ausbaugewerbe insgesamt.

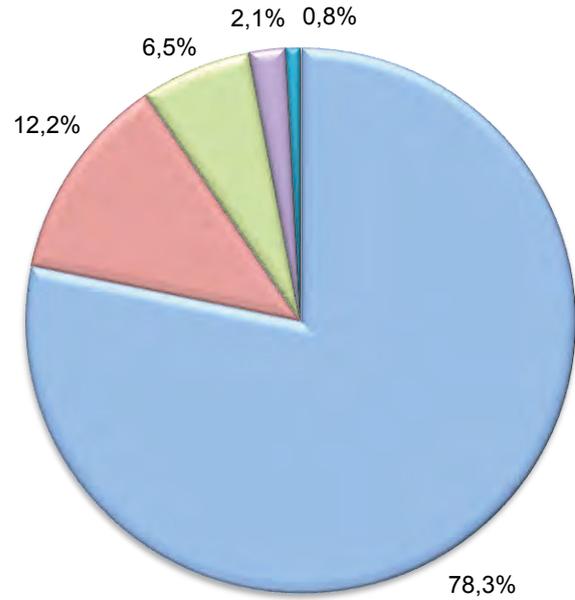
In den **222 Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** ist die Zahl der Beschäftigten um 275 Personen gesunken. Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 42,6 Prozent und lag bei der Anzahl der Beschäftigten bei 60,2 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2015 wurden 62,1 Prozent vom Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres wurde umsatzmäßig ein Rückgang um 8,3 Prozent errechnet.

Bei den **7 Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei einem Betrieb weniger ein Rückgang der Beschäftigten um 154 Personen sowie ein um 1,9 Prozent höherer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile am Ausbaugewerbe insgesamt betragen bei der Anzahl der Betriebe 1,3 Prozent und bei der Anzahl der Beschäftigten 9,3 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatzanteil waren es 8,1 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2015

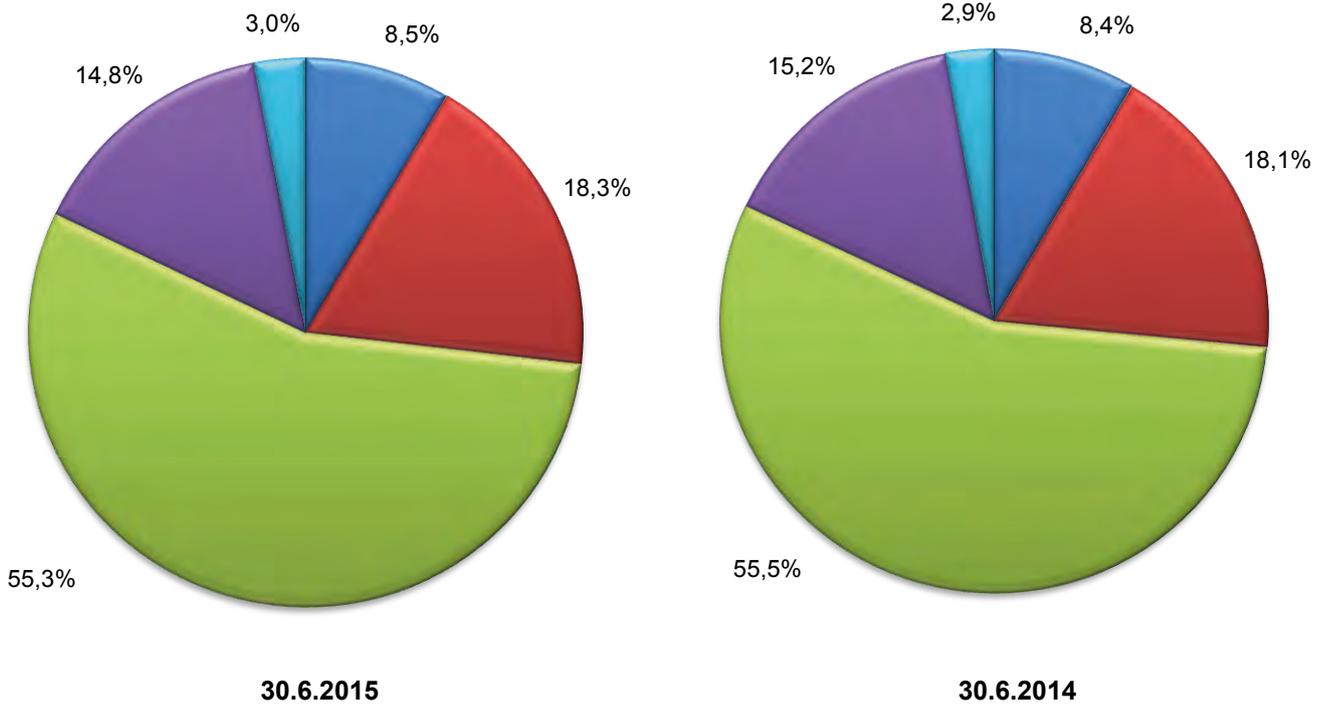


30.6.2014

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Grundzahlen -							
Betriebe am 30. Juni							
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
2012	2 394	371	197	60	25	5	3 052
2013	2 350	367	197	64	25	4	3 007
2014	2 332	365	194	64	22	3	2 980
2015	2 275	342	194	62	24	3	2 900
Beschäftigte am 30. Juni							
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
2012	7 578	4 984	5 982	3 931	3 499	1 837	27 811
2013	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696
2014	7 485	4 958	5 944	4 206	3 112	1 258	26 963
2015	7 283	4 584	5 935	3 955	3 414	1 112	26 283
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
2012	856	614	754	474	401	217	3 316
2013	824	597	721	485	394	172	3 193
2014	830	600	695	478	347	144	3 093
2015	840	591	758	468	399	123	3 180
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
2012	9 431	9 529	13 384	9 828	8 989	4 518	55 680
2013	9 346	9 804	13 254	10 700	9 136	3 707	55 947
2014	10 028	10 065	13 810	11 160	8 359	2 731	56 154
2015	10 596	10 203	14 631	10 924	9 923	2 926	59 203
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
2012	48 254	43 098	64 559	49 860	54 285	20 856	280 912
2013	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532
2014	47 443	44 527	60 695	60 597	43 554	9 784	266 600
2015	49 602	46 490	67 661	54 898	48 542	8 440	275 633
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701
2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814
2011	517 448	448 608	708 649	571 569	593 275	211 595	3 051 145
2012	495 918	462 890	675 613	546 804	627 501	167 110	2 975 835
2013	516 324	482 988	755 825	649 073	462 682	120 371	2 987 262
2014	489 111	461 760	737 359	623 098	543 610	113 744	2 968 683

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
2012	- 0,9	- 4,6	- 1,5	- 9,1	8,7	- 16,7	- 1,5
2013	- 1,8	- 1,1	-	6,7	-	- 20,0	- 1,5
2014	- 0,8	- 0,5	- 1,5	-	- 12,0	- 25,0	- 0,9
2015	- 2,4	- 6,3	-	- 3,1	9,1	-	- 2,7
Beschäftigte am 30. Juni							
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
2012	- 0,6	- 4,1	- 0,3	- 9,6	8,8	- 12,6	- 2,4
2013	- 1,2	- 0,7	0,9	6,5	- 0,1	- 16,1	- 0,4
2014	- 0,0	0,2	- 1,5	0,5	- 11,0	- 18,4	- 2,6
2015	- 2,7	- 7,5	- 0,2	- 6,0	9,7	- 11,6	- 2,5
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
2012	- 0,1	- 2,2	5,3	- 4,1	16,2	- 14,1	0,7
2013	- 3,8	- 2,9	- 4,4	2,3	- 1,7	- 20,4	- 3,7
2014	0,7	0,5	- 3,7	- 1,4	- 12,0	- 16,7	- 3,1
2015	1,2	- 1,4	9,2	- 2,1	15,0	- 14,1	2,8
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
2012	- 0,5	- 4,4	1,1	- 14,3	13,8	- 26,8	- 4,4
2013	- 0,9	2,9	- 1,0	8,9	1,6	- 18,0	0,5
2014	7,3	2,7	4,2	4,3	- 8,5	- 26,3	0,4
2015	5,7	1,4	5,9	- 2,1	18,7	7,1	5,4
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
2012	3,3	5,1	- 0,3	- 14,9	36,1	- 20,4	1,4
2013	- 2,4	6,4	- 4,7	5,7	- 15,4	- 40,4	- 5,5
2014	0,8	- 2,9	- 1,3	15,0	- 5,2	- 21,3	0,4
2015	4,6	4,4	11,5	- 9,4	11,5	- 13,7	3,4
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8
2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6
2011	11,8	6,1	15,7	0,8	30,7	- 13,9	10,4
2012	- 4,2	3,2	- 4,7	- 4,3	5,8	- 21,0	- 2,5
2013	4,1	4,3	11,9	18,7	- 26,3	- 28,0	0,4
2014	- 5,3	- 4,4	- 2,4	- 4,0	17,5	- 5,5	- 0,6

2. Betriebe am 30.6.2015 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	412	111	57	17	5	-	602	511
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	54	27	26	17	10	2	136	83
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	50	20	20	14	9	1	114	73
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	76	26	28	8	2	-	140	75
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	51	16	23	6	2	-	98	51
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	25	10	5	2	-	-	42	24
42.9	Sonstiger Tiefbau	101	27	23	7	3	-	161	86
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	60	8	3	1	-	1	73	9
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	36	6	-	-	-	-	42	3
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	22	2	2	1	-	1	28	6
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 572	143	57	12	4	-	1 788	1 428
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	526	59	19	4	-	-	608	562
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	385	18	6	-	-	-	409	376
43.99.1	Gerüstbau	93	14	2	1	-	-	110	109
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	556	52	30	7	4	-	649	370
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	2 275	342	194	62	24	3	2 900	2 192
	darunter im Handwerk	1 704	285	145	40	16	2	2 192	x

3. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	1 451	1 522	1 797	1 039	597	-	6 406	5 221
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	270	375	854	1 123	.	.	4 852	3 170
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	256	282	669	896	.	.	3 803	2 373
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	286	364	.	573	.	-	2 360	1 575
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	190	226	686	.	.	-	1 823	1 277
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	96	138	.	.	-	-	537	298
42.9	Sonstiger Tiefbau	350	375	695	414	413	-	2 247	1 479
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	151	.	.	.	-	.	844	97
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	107	73	-	-	-	-	180	30
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	39	.	.	.	-	.	637	67
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 775	1 849	1 671	717	562	-	9 574	8 144
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 925	728	.	.	-	-	3 452	3 319
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 016	224	184	-	-	-	1 424	1 358
43.99.1	Gerüstbau	431	204	.	.	-	-	756	743
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 360	693	882	402	562	-	3 899	2 682
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	7 283	4 584	5 935	3 955	3 414	1 112	26 283	19 686
	darunter im Handwerk	5 933	3 828	4 365	2 456	2 393	711	19 686	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb Entgelte	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 070	121	33	5	2	-	2 231	1 683
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 060	815	1 093	833	835	186	4 822	3 374
Facharbeiter	3 352	2 963	3 806	2 125	1 738	550	14 534	11 440
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	397	503	769	503	431	96	2 699	2 005
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 770	2 136	2 383	1 222	961	304	9 776	8 113
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	185	324	654	400	346	150	2 059	1 322
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	667	595	831	830	654	326	3 903	2 549
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	134	90	172	162	185	50	793	640
Beschäftigte insgesamt	7 283	4 584	5 935	3 955	3 414	1 112	26 283	19 686
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	10 596	10 203	14 631	10 924	9 923	2 926	59 203	42 997

**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	169	192	207	109	73	-	750	636
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	33	49	116	149	.	.	615	409
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	32	37	92	124	.	.	499	318
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	35	55	.	76	.	-	310	209
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	23	36	88	.	.	-	239	166
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	20	.	.	-	-	71	43
42.9	Sonstiger Tiefbau	43	51	98	53	41	-	286	188
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	19	.	.	.	-	.	95	14
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	14	8	-	-	-	-	22	4
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	-	.	68	10
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	542	233	213	78	58	-	1 125	966
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	232	93	.	.	-	-	424	405
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	117	24	24	-	-	-	166	157
43.99.1	Gerüstbau	45	27	.	.	-	-	86	84
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	144	88	111	44	58	-	446	317
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	840	591	758	468	399	123	3 180	2 423
	darunter im Handwerk	689	494	566	312	281	80	2 423	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	694	405	395	182	109	9	1 793	1 535
Tiefbau	146	186	364	286	289	115	1 387	887
Wohnungsbau	548	260	146	44	10	-	1 007	920
Gewerblicher Bau	175	181	296	122	119	46	939	664
davon Hochbau	110	99	156	71	48	9	492	359
Tiefbau	65	82	140	51	71	37	447	305
Öffentlicher und Straßenbau	116	151	315	303	270	78	1 233	839
davon Hochbau	35	47	92	67	52	-	294	257
Tiefbau	81	104	223	235	218	78	939	582
davon Straßenbau	39	46	90	112	148	29	464	294
sonstiger Tiefbau	42	58	133	123	70	49	475	288
Insgesamt	840	591	758	468	399	123	3 180	2 423
darunter im Handwerk	689	494	566	312	281	80	2 423	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	10 678	15 634	21 483	21 839	10 544	-	80 179	57 308
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	1 966	4 173	11 243	12 616	.	.	59 649	39 634
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	1 891	3 345	9 399	11 075	.	.	52 243	33 675
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	2 591	3 507	.	5 395	.	-	21 323	15 067
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 573	2 133	5 253	.	.	-	16 950	12 199
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1 018	1 374	.	.	-	-	4 373	2 868
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 201	3 664	7 555	5 882	4 327	-	23 629	14 603
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 322	.	.	.	-	.	9 008	1 275
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	1 003	964	-	-	-	-	1 966	264
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	297	.	.	.	-	.	6 743	1 011
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	30 844	18 173	19 598	7 899	5 330	-	81 844	70 294
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	14 490	7 950	.	.	-	-	33 003	32 008
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 684	2 154	1 583	-	-	-	10 421	10 114
43.99.1	Gerüstbau	1 937	1 235	.	.	-	-	4 843	4 779
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	7 552	6 834	11 700	1 981	5 330	-	33 397	23 214
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	49 602	46 490	67 661	54 898	48 542	8 440	275 633	198 182
	darunter im Handwerk	40 779	38 279	46 458	34 073	34 048	4 545	198 182	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
41.2	Bau von Gebäuden	97 811	157 472	257 643	254 300
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	27 373	44 032	107 130	179 089
42.11	darunter Bau von Straßen	23 879	28 168	84 506	130 072
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	23 060	31 119	.	63 625
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	12 624	20 611	70 291	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	10 436	10 508	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	23 174	37 616	78 278	46 981
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	12 285	.	.	.
43.11	darunter Abbrucharbeiten	9 900	7 528	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	2 224	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	305 409	181 791	190 802	70 721
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	134 686	70 434	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	67 299	22 577	24 931	-
43.99.1	Gerüstbau	18 323	12 588	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	81 897	76 192	107 962	29 871
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	489 111	461 760	737 359	623 098
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	4 502	6 655	6 192	11 750
	Sonstiger Umsatz	5 677	5 157	8 309	4 454
	Gesamtumsatz	494 789	466 917	745 668	627 553
	darunter im Handwerk	395 086	380 880	518 798	379 383

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
125 437	-	892 663	628 067	41.2
.	.	677 918	420 255	42.1
.	.	541 644	345 506	42.11
.	-	248 433	171 343	42.2
.	-	196 416	138 556	42.21
-	-	52 017	32 787	42.22
50 963	-	237 012	154 411	42.9
-	.	95 399	11 078	43.1
-	-	17 427	2 076	43.11
-	.	74 161	9 003	43.12
68 535	-	817 259	702 276	43.9
-	-	287 885	278 202	43.91.1
-	-	114 807	111 326	43.91.2
-	-	46 907	46 387	43.99.1
68 535	-	364 456	263 298	43.99.9
				41.2 / 42.1
				42.2 / 42.9
543 610	113 744	2968 683	2087 430	43.1 / 43.9
4 506	-	33 604	24 225	
15 481	989	40 067	21 035	
559 091	114 733	3 008 750	2 108 465	
371 348	62 970	2 108 465	x	

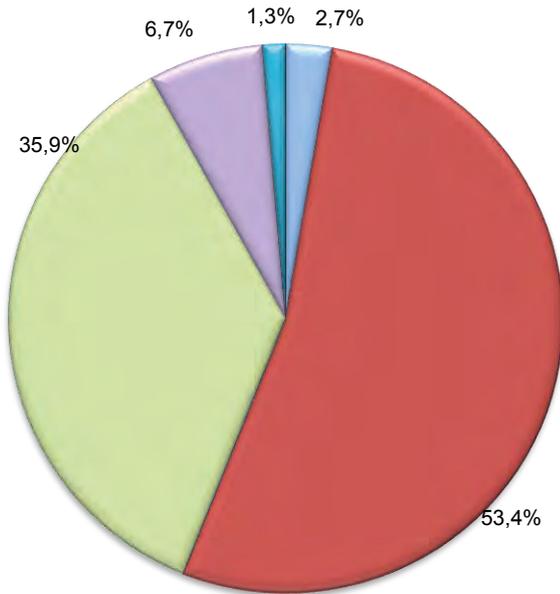
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2015 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	40 783	32 838	39 379	30 199	12 888	245	156 331	122 566
Tiefbau	8 819	13 653	28 282	24 699	35 654	8 195	119 302	75 616
Wohnungsbau	31 834	18 509	12 851	6 588	651	-	70 432	62 841
Gewerblicher Bau	10 319	16 609	28 127	16 150	14 169	2 105	87 480	59 508
davon Hochbau	6 362	10 723	17 766	13 034	6 586	245	54 716	37 968
davon Tiefbau	3 957	5 886	10 361	3 116	7 583	1 860	32 764	21 539
Öffentlicher und Straßenbau	7 449	11 372	26 684	32 160	33 722	6 335	117 722	75 834
davon Hochbau	2 587	3 606	8 763	10 577	5 651	-	31 184	21 757
davon Tiefbau	4 862	7 766	17 921	21 583	28 071	6 335	86 538	54 077
davon Straßenbau	2 309	3 870	8 736	10 502	21 110	1 502	48 027	30 386
davon sonstiger Tiefbau	2 553	3 897	9 185	11 081	6 961	4 833	38 511	23 690
Baugewerblicher Umsatz	49 602	46 490	67 661	54 898	48 542	8 440	275 633	198 182
Sonstiger Umsatz	571	477	843	720	1 818	147	4 577	2 675
Gesamtumsatz	50 173	46 968	68 505	55 618	50 359	8 587	280 210	200 857
darunter im Handwerk	41 242	38 632	47 229	34 356	34 706	4 692	200 857	x

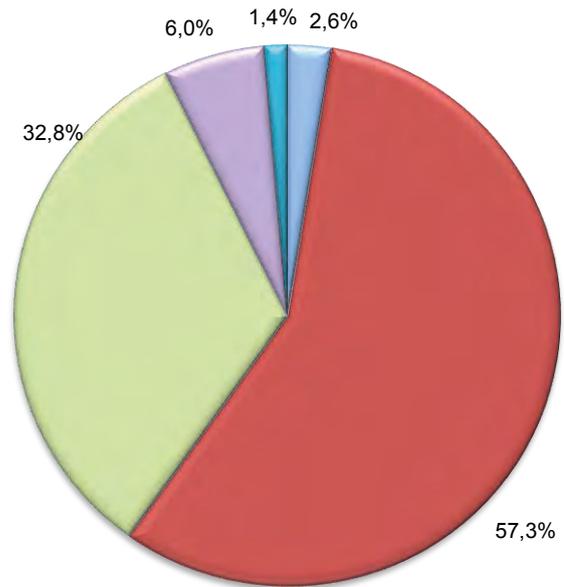
**10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2015 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2015		im Juni 2015		im Jahr 2014	
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	149	2 043	236	5 664	31 301	363 071
Stadt Gera	87	566	66	1 109	3 474	39 439
Stadt Jena	47	903	110	2 570	12 739	152 893
Stadt Suhl	37	402	49	994	4 015	47 682
Stadt Weimar	63	482	55	1 105	4 357	71 728
Stadt Eisenach	26	266	31	664	2 964	32 694
Eichsfeld	201	1 725	200	3 837	19 356	200 863
Nordhausen	101	1 136	134	2 613	12 629	147 235
Wartburgkreis	151	1 594	183	3 928	15 672	178 196
Unstrut-Hainich-Kreis	156	1 268	160	2 547	11 122	115 924
Kyffhäuserkreis	109	1 054	120	2 262	10 722	102 381
Schmalkalden-Meiningen	181	1 501	196	3 309	15 666	156 542
Gotha	167	1 632	187	3 452	16 689	170 435
Sömmerda	130	1 016	123	2 168	10 168	112 583
Hildburghausen	96	890	118	1 934	8 508	81 041
Ilm-Kreis	131	1 205	145	2 549	11 444	117 063
Weimarer Land	157	1 686	200	3 835	18 425	178 336
Sonneberg	62	506	67	1 087	5 156	50 552
Saalfeld-Rudolstadt	163	1 095	141	2 410	14 112	139 763
Saale-Holzland-Kreis	147	1 157	141	2 306	12 197	123 133
Saale-Orla-Kreis	141	1 236	158	2 640	11 132	105 904
Greiz	256	1 859	225	3 963	17 045	199 064
Altenburger Land	142	1 061	137	2 256	11 316	122 228
Thüringen	2 900	26 283	3 180	59 203	280 210	3 008 750

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2015

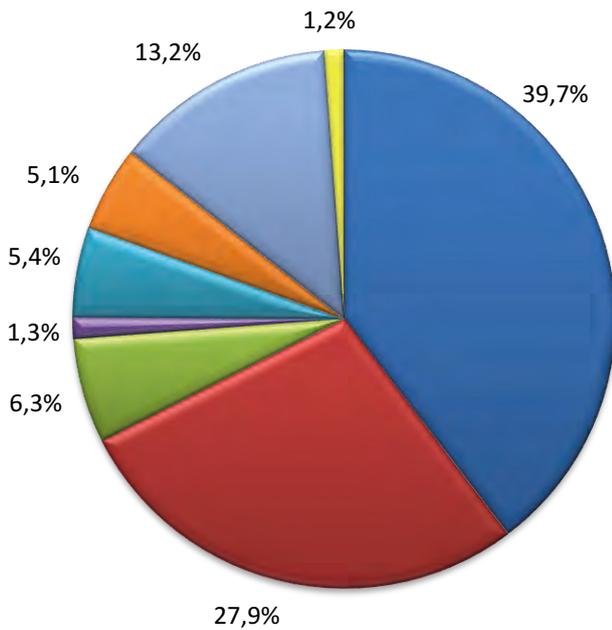


30.6.2014

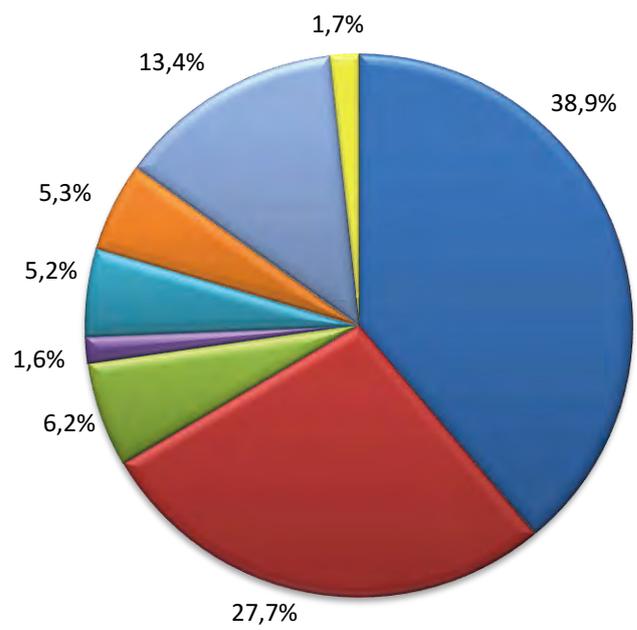
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten



Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2015



30.6.2014

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

**11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668
2012	15	370	204	37	7	633
2013	15	356	201	39	7	618
2014	15	335	192	35	8	585
2015	14	278	187	35	7	521

Beschäftigte am 30. Juni

2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	105	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722
2013	107	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463
2014	100	4 666	5 722	2 299	1 349	14 136
2015	97	3 829	5 469	2 277	1 195	12 867

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	34	1 799	2 108	831	366	5 137
2013	41	1 762	2 029	828	397	5 058
2014	34	1 645	1 984	742	419	4 825
2015	36	1 293	1 874	710	418	4 331

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	639	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079
2013	727	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990
2014	735	27 038	36 357	15 014	7 915	87 060
2015	597	22 703	36 364	15 665	8 151	83 479

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	2 485	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029
2013	4 013	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977
2014	3 310	101 830	146 631	65 182	24 954	341 906
2015	2 648	90 412	136 781	57 424	25 430	312 696

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557
2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805
2011	14 022	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006
2012	11 616	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419
2013	14 574	442 834	572 596	247 343	116 776	1 394 123
2014	11 009	363 775	580 728	250 895	112 301	1 318 708

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2009 bis 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

Betriebe am 30. Juni

2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4
2012	- 16,7	- 9,5	3,0	2,8	-	- 5,2
2013	-	- 3,8	- 1,5	5,4	-	- 2,4
2014	-	- 5,9	- 4,5	- 10,3	14,3	- 5,3
2015	- 6,7	- 17,0	- 2,6	-	- 12,5	- 10,9

Beschäftigte am 30. Juni

2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	- 5,4	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1
2013	1,9	- 4,3	- 3,7	5,6	3,8	- 1,8
2014	- 6,5	- 4,1	- 0,7	- 9,1	12,7	- 2,3
2015	- 3,0	- 17,9	- 4,4	- 1,0	- 11,4	- 9,0

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 10,0	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8
2013	21,5	- 2,1	- 3,7	- 0,3	8,6	- 1,5
2014	- 16,4	- 6,6	- 2,2	- 10,4	5,5	- 4,6
2015	5,9	- 21,4	- 5,5	- 4,4	- 0,3	- 10,2

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7
2012	- 3,1	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1
2013	13,7	0,3	- 2,9	10,1	4,0	1,1
2014	1,2	- 2,4	3,5	- 9,2	14,8	0,1
2015	- 18,9	- 16,0	0,0	4,3	3,0	- 4,1

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	2,5	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7
2013	61,5	- 3,3	2,8	15,1	21,0	4,0
2014	- 17,5	- 7,1	4,5	13,0	16,9	2,7
2015	- 20,0	- 11,2	- 6,7	- 11,9	1,9	- 8,5

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6
2011	33,4	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7
2012	- 17,2	0,9	- 5,4	2,3	- 1,7	- 1,9
2013	25,5	- 2,4	- 1,2	- 4,1	12,1	- 0,9
2014	- 24,5	- 17,9	1,4	1,4	- 3,8	- 5,4

12. Betriebe am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	11	175	142	25	7	360
43.21.0	Elektroinstallation	6	75	71	13	6	171
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	4	78	56	11	1	150
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	11	11	1	-	23
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1	11	4	-	-	16
43.3	Sonstiger Ausbau	3	103	45	10	-	161
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	10	1	-	-	11
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	21	10	2	-	33
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1	24	9	1	-	35
43.34	Malerei und Glaserei	2	41	23	7	-	73
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	7	2	-	-	9
43.2/43.3	Insgesamt	14	278	187	35	7	521

13. Beschäftigte am 30.6.2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	78	2 401	4 144	1 685	1 195	9 503
43.21.0	Elektroinstallation	.	1 004	2 083	888	.	5 107
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	28	1 106	1 601	.	.	3 585
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	144	.	.	-	545
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	147	.	-	-	266
43.3	Sonstiger Ausbau	19	1 428	1 325	592	-	3 364
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	161
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	303	.	.	-	695
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	342	242	.	-	659
43.34	Malerei und Glaserei	.	556	712	.	-	1 698
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	151
43.2/43.3	Insgesamt	97	3 829	5 469	2 277	1 195	12 867
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	597	22 703	36 364	15 665	8 151	83 479

14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	28	793	1 395	501	418	3 135
43.21.0	Elektroinstallation	.	350	714	268	.	1 726
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	9	345	529	.	.	1 137
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	51	.	.	-	183
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	47	.	-	-	89
43.3	Sonstiger Ausbau	8	500	479	209	-	1 196
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	64
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	108	.	.	-	252
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	119	85	.	-	227
43.34	Malerei und Glaserei	.	187	254	.	-	602
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	51
43.2/43.3	Insgesamt	36	1 293	1 874	710	418	4 331

15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	2 236	60 013	110 764	43 145	25 430	241 589
43.21.0	Elektroinstallation	.	20 676	48 407	17 389	.	111 119
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	813	30 892	48 673	.	.	107 153
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	3 769	.	.	-	14 986
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	4 676	.	-	-	8 331
43.3	Sonstiger Ausbau	411	30 399	26 017	14 279	-	71 107
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	2 638
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	6 816	.	.	-	16 142
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	8 288	5 740	.	-	15 812
43.34	Malerei und Glaserei	.	10 892	12 342	.	-	33 581
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	2 934
43.2/43.3	Insgesamt	2 648	90 412	136 781	57 424	25 430	312 696

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2014 nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	9 305	251 031	472 499	180 264	112 301	1025 400
43.21.0	Elektroinstallation	.	91 412	210 209	84 186	.	495 875
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	2 885	120 825	205 735	.	.	428 809
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	18 697	.	.	-	64 730
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	20 097	.	-	-	35 987
43.3	Sonstiger Ausbau	1 704	112 744	108 229	70 631	-	293 308
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	11 478
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	26 679	.	.	-	74 336
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	32 784	27 149	.	-	70 691
43.34	Malerei und Glaserei	.	35 952	44 370	.	-	124 683
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	.	.	-	-	12 121
43.2/43.3	Insgesamt	11 009	363 775	580 728	250 895	112 301	1318 708

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2015 und im Jahr 2014 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2015			Umsatz im Jahr 2014		
		bau-gewerb-licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt-umsatz	bau-gewerb-licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt-umsatz
1000 EUR							
43.2	Bauinstallation	241 589	8 313	249 901	1 025 400	33 907	1 059 307
43.21.0	Elektroinstallation	111 119	5 406	116 525	495 875	22 080	517 955
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	107 153	2 482	109 635	428 809	9 363	438 172
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	14 986	74	15 061	64 730	196	64 926
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	8 331	350	8 681	35 987	2 268	38 254
43.3	Sonstiger Ausbau	71 107	674	71 781	293 308	3 029	296 337
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2 638	1	2 639	11 478	4	11 481
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	16 142	320	16 462	74 336	1 339	75 675
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	15 812	75	15 887	70 691	312	71 003
43.34	Malerei und Glaserei	33 581	277	33 858	124 683	1 368	126 051
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	2 934	2	2 936	12 121	6	12 127
43.2/43.3	Insgesamt	312 696	8 987	321 683	1 318 708	36 936	1 355 644

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2015 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2014
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2015		im 2. Vierteljahr 2015			im Jahr 2014
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	56	1 515	498	10 620	33 612	165 149
Stadt Gera	16	304	101	1 860	10 602	34 725
Stadt Jena	16	452	159	3 004	12 502	41 052
Stadt Suhl	11	281	95	1 957	6 587	33 008
Stadt Weimar	10	281	81	1 691	6 101	29 358
Stadt Eisenach	11	416	147	2 910	10 663	40 728
Eichsfeld	31	683	228	4 489	17 743	71 258
Nordhausen	20	464	170	3 052	9 100	34 581
Wartburgkreis	22	470	159	2 803	9 805	43 970
Unstrut-Hainich-Kreis	33	937	328	6 084	26 697	86 484
Kyffhäuserkreis	13	274	89	1 549	5 042	25 777
Schmalkalden-Meiningen	27	667	220	4 757	17 548	78 102
Gotha	34	791	268	4 684	21 072	85 572
Sömmerda	20	454	158	2 843	10 720	50 838
Hildburghausen	10	251	87	1 518	5 147	22 429
Ilm-Kreis	31	591	192	3 663	13 770	54 751
Weimarer Land	22	494	159	3 167	13 579	55 775
Sonneberg	8	235	67	1 442	5 650	22 390
Saalfeld-Rudolstadt	29	703	239	4 604	17 166	79 851
Saale-Holzland-Kreis	27	611	222	4 089	15 221	62 494
Saale-Orla-Kreis	26	821	266	5 209	18 561	96 608
Greiz	29	649	222	3 894	18 966	77 875
Altenburger Land	19	523	175	3 591	15 828	62 868
Thüringen	521	12 867	4 331	83 479	321 683	1 355 644

